
KÜNSTLERINFO

Anne Aalrust

In Musikkreisen ist die Songschreiberin Anne Aalrust schon längst keine Unbekannte mehr – seit Jahren schon schreibt die Sängerin und Pianistin höchst erfolgreich für prominente Musikkollegen wie Reamonn, Jam & Spoon oder Yvonne Catterfeld, ohne jedoch persönlich größer in Erscheinung zu treten. Dies wird sich nun ändern, denn vor Kurzem erschien „Der Liebe selbst“, das Debütalbum der Halb-Norwegerin.

Zwölf Songs umfasst „Der Liebe selbst“ und jeder einzelne ist eine Ode an das Leben und die Liebe. In der Tradition großer Songwriter-Kolleginnen wie Carole King oder Tori Amos schreibt Anne Aalrust ihre Songs vornehmlich am Klavier und schafft einen intimen Rahmen zwischen dem Instrument und ihrer Stimme, der den Zuhörer auf Anhieb in seinen Bann zieht.

„Der Liebe selbst“ ist eine durch und durch metaphorische Angelegenheit, denn Anne malt wahre Bilder mit ihren Songs! Von großartigen Liebesliedern (z.B. die Vorabsingle „Nichts, was es gibt“) über weltmusikalisches („Königin der Stadt“), Elektropop („Dein Weg“) oder chaneske Balladen („Ich trage Deinen Namen“) bis hin zu grandiosen Pop-Hymnen à la Rosenstolz („Ausgesperrt bei Nacht“) enthält das Album von Anne Aalrust alles, was Romantiker-Hezen höher schlagen lässt!

Presse-Kontakt:

GIM Records

Benjamin Metz

Mail: benjamin.metz@gimrecords.de

Mobil: +49 (0)178-476 25 02

Links:

www.myspace.com/anneaalrust

www.gimrecords.de